

ADB-Artikel

Klomp: *Aelbert K.*, Landschaftsmaler, Geburtsort und Lebenszeit unbekannt. Auf seinen Bildern kommen die Jahreszahlen 1602–1632 vor, so daß damit die Zeit seiner Thätigkeit bestimmt ist. Kramm glaubt darum, daß er um 1580 geboren war. Keinesfalls konnte er ein Schüler P. Potters sein, wie man zuweilen annahm, da letzterer erst 1625 geboren wurde. K. scheint auch Italien besucht zu haben, da er gern Landschaften mit verfallenen Gebäuden, abgebrochenen Säulen und zertrümmerten Fontainen malte. Auch holländische Wiesenründe mit weidendem Vieh gehörten zu den von ihm gern gewählten Stoffen. Seine Farbe ist warm und angenehm, Licht- und Schattenpartien sind harmonisch zusammen gestimmt. In Dresden ist eine Kuhmelkerin, im Städel'schen Museum zu Frankfurt eine Heerde beim Dorfe, beide Bilder bezeichnet. In Oldenburg ist eine Abendlandschaft mit Hirten und Thieren. Entweder aber ist das Bild oder das Jahr 1680, das darauf stehen soll, unecht.

Literatur

S. Eynden u. v. d. Willigen. Immerzeel. Kramm.

Autor

Wessely.

Empfohlene Zitierweise

Wessely, Joseph Eduard, „Klomp, Albert“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd136071732.html>

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
